

Inbetriebnahme

- 1 Im Rahmen der Inbetriebnahme wird ein Anschlussfließdruck von 14 mbar gemessen. Was ist zu tun?

Inbetriebnahme

- 2 Im Rahmen der Inbetriebnahme wird ein Anschlussfließdruck von 26 mbar gemessen. Was ist zu tun?

Keine Inbetriebnahme! Den Netzbetreiber informieren!

Keine Inbetriebnahme! Den Netzbetreiber informieren!

Inbetriebnahme

- 3 Im Rahmen der Inbetriebnahme wird ein Anschlussfließdruck von 17 mbar gemessen. Was ist zu tun?

Inbetriebnahme

- 4 Im Rahmen der Inbetriebnahme wird ein Anschlussfließdruck von 19 mbar gemessen. Was ist zu tun?

Das Gerät kann in Betrieb genommen werden, aber es muss auf 85 % der maximalen Leistung begrenzt werden. Ansonsten würde es zu Schäden am Gerät kommen, wenn der Anschlussfließdruck wieder auf den normalen Wert von 19 bis 25 mbar steigt.

Das Gerät kann in Betrieb genommen werden. Es wird auf 100 % eingestellt.

Inbetriebnahme

- 5 Was benötigt man zur Einstellung des Gerätes, wenn man die Düsen-Druck-Methode anwendet?

Inbetriebnahme

- 6 Was benötigt man zur Einstellung des Gerätes, wenn man die volumetrische -Methode anwendet?

Ein Manometer, den Wobbeindex des Heizgases und den Einstellwert aus den Geräteunterlagen.

Man benötigt den Betriebsheizwert, einen Gaszähler, eine Uhr und eventuelle eine zweite Person.

Inbetriebnahme

7 Welche Methode ist genauer, die volumetrische- oder die Düsendruckmethode?

Inbetriebnahme

8 Welchen Vorteil hat die volumetrische- gegenüber der Düsendruck-Methode?

Die Düsenruck-Methode.

Man braucht keine Geräteunterlagen, ein lesbares Typenschild reicht aus.

Inbetriebnahme

9 Ein raumluftabhängiges Gasgerät wird in Betrieb genommen. Welche Prüfung muss unbedingt durchgeführt werden?

Inbetriebnahme

10 Was ist der Betriebsheizwert?

5 Min nach Inbetriebnahme (bei geschlossenen Fenstern und Türen der Wohnung) darf kein Abgas aus der Strömungssicherung austreten!

Messmethode:

Taupunktplatte ! (Taupunktspiegel, Metallspiegel)

CO-Sensor

Da ist die Wärmemenge, die ein Heizgas unter Betriebsbedingungen liefern kann. Betriebsbedingungen sind: $T_{\text{Gas}} = 25^{\circ}\text{C}$, der Dampf im Abgas wird **nicht** kondensiert.

Inbetriebnahme

11 Was ist der Unterschied zwischen Einstell-Wert und Anschluss-Wert?

Inbetriebnahme

12 Was ist der Betriebs-Brenn-Wert?

Es handelt sich in beiden Fällen um denselben Gas-Volumenstrom.

Der Einstellwert hat die Einheit Liter pro Minute.

Der Anschlusswert hat die Einheit Kubikmeter pro Stunde

Da ist die Wärmemenge, die ein Heizgas unter Betriebsbedingungen liefern kann. Betriebsbedingungen sind: $T_{\text{Gas}} = 25^{\circ}\text{C}$, **der Dampf im Abgas wird kondensiert.**